

[Pfarr]a. 1 Amtssitz des Pfarrers: *Pfärrämp* Kochel TÖL.— 2 °Pfarramt „feierlicher Pfarrgottesdienst“ Kchdf FS.

WBÖ I,192; Schwäb.Wb. I,1013; Suddt.Wb. II,279.— DWB VII,1619.— S-8918.

†[Pflieg]a. Verwaltungs- od. Gerichtsbezirk: *Welches Amt mit dem Pfliegamt daseibst viel Gemeinschaft hat* 1616 LORI Bergr. 485.

SCHMELLER I,448.— WBÖ I,192; Schwäb.Wb. I,1061; Schw.Id. I,245.— DWB VII,1733.

[Bitt]a. am Zielort bei einem → [Bitt]gang abgehaltenes Amt, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: °*gei Vadda, heit gehst du zun Bittamt, i daschnaufs nimma* Lenggries TÖL; °*Bittamt* „an den Bittagen in der Nachbarkirche“ Reischbach DGF.— Auch: °*Bittämter* „Gottesdienste bei lang anhaltendem schlechtem Wetter“ Burglengenfd.

WBÖ I,192; Schw.Id. I,245; Suddt.Wb. II,398.— W-88/27.

[Post]a. Postdienststelle: °*Bosdamt* Mengkfn DGF; *Poschdämt* Derching FDB.

WBÖ I,192; Suddt. Wb. II,542.— DWB VII,2021.— S-105D10.

†[Bräu]a. 1 Aufsichtsbehörde über das Brauereiwesen: *beym Kurfürstl. Bräuamte* Mchn 1775 OA 100 (1975) 362 (Rechnungs.).— 2 Braurecht: *so schol mein prew- ampt meins pruder sein* 1375 Rgbg.Urkb. II,423.

Schwäb.Wb. I,1363.

[Braut]a. feierlicher Hochzeitsgottesdienst: °*noun Brautamt ham fröia d'Bräutleit Göld asgschmißn* Windischeschenbach NEW.

WBÖ I,192; Suddt.Wb. II,582.

†[Probst]a. Befugnisse eines Probstes: *daz probstampt ze R., daz uns und unser gotschaws angehoret* 1357 Rgbg.Urkb. II,100.

WBÖ I,192.

[Bruderschaft]a. von einer religiösen Bruderschaft für ein verstorbene Mitglied bestellter Gedenkgottesdienst, °OB, °NB vereinz.: °*Bruaderschaftsamt* Reit i.W. TS.

WBÖ I,192.

†[Buß]a. Polizeibehörde: *das Bueßambt* „ehm. bürgerliche Gewerbs- und Polizeybehörde in München“ SCHMELLER I,296.

Rechtswb. II,654.— SCHMELLER I,296.

[Christ]a. feierlicher Gottesdienst zw. Weihnachten u. dem Dreikönigstag, z.T. bis Neu-

jahr od. Lichtmeß, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*Christamb* Schlehd WM.

[Tag]a. 1 in fester Verbindung *goldenes / goldiges T.* Gottesdienst für die verstorbenen Verwandten eines Brautpaares am Tag nach der Trauung, °OB vielf., °NB, °SCH vereinz., veralt.: °*s goidane Togamt* Reichersbeuern TÖL; *s goldige Tagamt* Peißenbg WM.— 2 °*Tagamt* „das Totenamt am Tag des Begräbnisses“ Rotthalmünster GRI.— 3 Hochamt am Weihnachtstag: °*Tagamt* Landshut; *Nach 7 Uhr ist zue dem tagambt geleüttet worden* Marienstein EIH 1637 Klara Staigers Tagebuch, hg. von O. FINA, Regensburg 1981, 223.

DWB XI,1,1,60; LEXER HWb. II,1387.— S-10/F5d, W-3/41.

Mehrfachkomp.: [Jahr-tag(s)]a. Gottesdienst am Jahrestag des Todes, °Gesamtgeb. mehrf.: °*an Sunta is Jouatächamt für unsan Vadda* Wiesau TIR.— Syn. u. sachl. Verwandtes: [(Ge-)Denk]-, [Jahr(es)]-, [Jahres-seelen]-, [Jahr-zeit]a., [Jahr]tag, [Jahr]messe.

[Dank]a. feierlicher Dankgottesdienst, °OB, °NB vereinz.: *Dänkämt* „am Ende des Schuljahres“ Hohenpeißenbg SOG.— Auch: °*Dankamt* Gottesdienst am Tag nach der Hochzeit Pfeffenhsn ROL.

WBÖ I,192f.— ²DWB VI,221.

[(Ge-)Denk]a. feierlicher Gottesdienst zum Totengedenken, °OB, °OP vereinz.: °*Denkamt* Totenamt am Jahrestag Gaimershm IN.— Sachl.: Ein D. wird °häufig am siebten (→ [Siebener]a.) u. dreißigsten (→ [Dreißiger]a.) Tag sowie am Jahrestag (→ [Jahr-tags]a.) des Todes gelesen, °vereinz. auch einen Monat (→ [Monats]a.) danach, am Geburts- (°DEG, °KÖZ) u. Namenstag (°DEG, °KÖZ; °RID) des Toten sowie am Hochzeitstag (°EIH). Ein D. für verstorbene Angehörige ist das *goldene* → [Tag]a.1.

†[Diener]a. Amt eines rangniederen Verwaltungsgehilfen: *der zolrichter [verleihe] daz dinerampt mit der rautten* [ein Eichgerät] Rgbg vor 1361 Forschungen z.Kultur- u.Litgesch. 14 (1906) 130 (Zolltarif).

Spätma.Wortsch. 77.

[Toten]a. feierlicher Totengottesdienst vor od. nach einem Begräbnis, °OB, °NB, °OP mehrf., °OF, °SCH vereinz.: °*Doudnamt* Bayrischzell MB; *Toutnämmb* Klinglbach BOG.— Syn. u. sachl. Verwandtes: [Trauer]-, [Gräb-